



Schmidt-Schule Jerusalem

Schulcurriculum
Englisch
Klassenstufe 8

Stand Februar 2014



Vorwort zum schuleigenen Curriculum Englisch

Das vorliegende Schulcurriculum orientiert sich am Lehrplan des Landes Thüringen.¹

Der Englischunterricht an der Schmidt-Schule Jerusalem

Die Schmidt-Schule Ostjerusalem ist ein besonderer Lern- und Erfahrungsraum in vielerlei Hinsicht. Als reine palästinensische Mädchenschule ist sie eine Begegnungsschule, in der Schülerinnen mit unterschiedlichem religiösem und familiärem Hintergrund von der Vorschule bis zum Abitur unterrichtet werden. Diese auch ihre Alltagserfahrungen betreffenden heterogenen Gruppen haben die Möglichkeit, sich ab der 7. Klasse für das palästinensische Tawjihi oder die deutsche internationale Abiturprüfung DIAP zu entscheiden.

Im DIAP-Zweig werden die Schülerinnen größtenteils nach deutschen Lehrplänen, deutscher Didaktik und Methodik von palästinensischen und deutschen Lehrern unterrichtet, wobei das schulische Umfeld, dem die Schülerinnen tagtäglich begegnen, nur in sehr begrenztem Maße entsprechende Bezüge ermöglicht. Deshalb ist es ein wesentliches Bildungsziel jeder Auslandsschule, fachliches und fächerübergreifendes Arbeiten mit Erfahrungen aus dem persönlichen Umfeld zu verbinden, ganzheitliches Lernen zu fördern, zu Toleranz, Solidarität und interkultureller Kompetenz zu erziehen und die Individualität und Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

Diesen Begegnungscharakter einer deutschen Schule im Ausland nachhaltig zu fördern, kann auch das Fach Englisch erfüllen, wenn es einem Konzept von Grundbildung folgt, das die Verzahnung von Wissensvermittlung, Werteaneignung und Persönlichkeitsentwicklung beinhaltet und das die Schülerinnen zu einem verantwortungsbewussten Leben in internationalen Gemeinschaften befähigt. Diese Grundbildung zielt auf die Entwicklung der Fähigkeit zu vernunftbetonter Selbstbestimmung, zur Freiheit des Denkens, Urteilens und Handelns, sofern dies mit der Selbstbestimmung anderer Menschen vereinbar ist. Ziel ist es, alle Schülerinnen am gemeinsamen schulischen Leben mit seinen Rechten und Pflichten zu beteiligen und zur Ausbildung, Studium und Beruf in einer internationalen humanistischen Wertegemeinschaft zu befähigen.

Um diese Grundbildung zu sichern, werden in der Schule Kompetenzen ausgebildet, wobei die Entwicklung von Lernkompetenz im Mittelpunkt steht. Lernkompetenz hat integrative Funktion. Sie ist bestimmt durch Sach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz. Kompetenzen werden in der tätigen Auseinandersetzung mit fachlichen und fächerübergreifenden Inhalten des Unterrichts – im Sinne von Kompetenzen für lebenslanges Lernen – erworben. Sie schließen stets die Ebene des Wissens, Wollens und Könnens ein. Die

¹ Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2011): Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife, Englisch.



Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

Kompetenzen bedingen einander, durchdringen und ergänzen sich gegenseitig und stehen in keinem hierarchischen Verhältnis zueinander. Ihr Entwicklungsstand und ihr Zusammenspiel bestimmen die Lernkompetenz der Schülerin. Die Kompetenzen haben Zielstatus und beschreiben den Charakter des Lernens. An ihnen orientieren sich die Fächer, das fächerübergreifende Arbeiten und das Schulleben an der Schmidt-Schule.

Die an der Schmidt-Schule vermittelte Grundbildung erfährt ihre Spezifik durch eine wissenschaftspropädeutische Komponente und die Entwicklung von Studierfähigkeit, zu der jedes Fach einen Beitrag leistet. Der Unterricht an der Schmidt-Schule ermöglicht ganzheitliches Lernen, entwickelt humane Werte- und Normvorstellungen und hilft, auf die Bewältigung von Lebensanforderungen vorzubereiten.

In den Klassenstufen 7 bis 9 wird eine Grundbildung gesichert, d. h. es sollen grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen erworben werden, die Voraussetzungen für Studierfähigkeit und eine erfolgreiche Bewältigung der Oberstufe bilden.

Im Kontext von Studierfähigkeit sind die folgenden Fähigkeiten von herausragender Bedeutung:

- Entwicklung der Bereitschaft und der Fähigkeit zu kommunizieren und zu kooperieren
- Entwicklung eines selbstständigen Problemlöseverhaltens
- Förderung von Kreativität und Phantasie
- Entwicklung von Selbstbewusstsein und Selbstdisziplin, Leistungsbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit
- Entwicklung der Fähigkeit zum systematischen, logischen und vernetzenden Denken sowie zum kritischen Urteilen

Die Klassenstufen 10-12 sind gekennzeichnet durch die Vertiefung der Grundbildung, einen höheren Anspruch an die Selbstständigkeit der Schülerin, die Vervollkommnung der Methoden des selbstständigen Wissenserwerbs und wissenschaftspropädeutisches Lernen.

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes pädagogischen Handelns an der Schmidt-Schule bilden die folgenden Aspekte wesentliche Orientierungen für die Unterrichtsgestaltung in jedem Fach:

- Anknüpfung an die individuellen Besonderheiten, die geistigen, sozialen und körperlichen Voraussetzungen der Schülerinnen
- Gestaltung eines lebensverbundenen Unterrichts, insbesondere
 - *Anknüpfung an die Erfahrungswelt der Schülerinnen
 - *Anschaulichkeit und Fasslichkeit



Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

- *Bezugnahme auf aktuelle Gegebenheiten und Ereignisse
- *Anknüpfung an historische Gegebenheiten, Ereignisse und Traditionen
- *Einbeziehen vielfältiger, ausgewogen eingesetzter Schülerinnentätigkeiten
- *fächerübergreifendes, problemorientiertes Arbeiten

- individuelles und gemeinsames Lernen in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen
- Berücksichtigung des norm- und situationsgerechten Umgangs mit der Muttersprache in allen Fächern
- Förderung von Kommunikation sowie von kritischem Umgang mit Informationen und Medien
- Schaffen von Anlässen und Gelegenheiten zu interkulturellem Lernen
- Gestaltung eines Unterrichts, der die Interessen und Neigungen der Schülerinnen anspricht und fördert

Primäres Ziel schulischen Lernens muss die Sicherung der Grundbildung bleiben. Von dieser Basis aus können weitere Fragestellungen beantwortet werden, die schulisches Lernen heute zunehmend bestimmen. Gedacht ist hierbei an Fragestellungen, die häufig nicht in die traditionellen Unterrichtsfächer einzuordnen sind, den Unterricht jedoch wesentlich beeinflussen. In einen zukunftsorientierten Unterricht, der Kinder und Jugendliche darauf vorbereitet, Aufgaben in Familie, Staat und Gesellschaft zu übernehmen, müssen Sichtweisen einfließen, in denen sich die Komplexität des Lebens und der Umwelt widerspiegeln.

Mit den Lehrplänen der Schmidt-Schule soll deshalb fächerübergreifendes Arbeiten angebahnt, die Kooperation von Lehrern angeregt und die Ableitung fächerübergreifender schulinterner Pläne ermöglicht werden. Dies kann geschehen im fachübergreifenden Unterricht, in dem durch einen Lehrer innerhalb seines Unterrichts Bezüge zu anderen Fächern hergestellt werden, in einem fächerverbindenden Unterricht, der von gemeinsamen thematischen Bezügen der Unterrichtsfächer ausgeht und eine inhaltliche und zeitliche Abstimmung zwischen den Lehrern voraussetzt, oder in einem fächerintegrierenden Unterricht, bei dem traditionelle Fächerstrukturen zeitweilig aufgehoben werden. Deshalb wird fächerübergreifendes Arbeiten als Unterrichtsprinzip festgeschrieben.

Der Englischunterricht leistet einen spezifischen Beitrag für die Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schmidt-Schule. In einer Zeit der ständig zunehmenden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Verflechtung auf globaler Ebene kommt der englischen Sprache als Verständigungsmittel, Geschäfts-, Verkehrs- und Konferenzsprache eine große Bedeutung zu. Sie begegnet dem modernen Menschen heute in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens.



Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

Der Englischunterricht trägt dazu bei, die Persönlichkeit der Schülerin zu entwickeln und dabei affektive, kreative, kognitive und kommunikative Fähigkeiten herauszubilden, die es ihm ermöglichen, die Sprache als Verständigungsmittel einzusetzen.

Mit dem Eintauchen in die fremde Sprache lernt die Schülerin die Kulturen englischsprachiger Länder kennen, setzt sich mit ihnen auseinander, gewinnt Einsichten in und Verständnis für Denk- und Verhaltensweisen, Werte, Normen und Lebensbedingungen dieser Völker. Dieses Verständnis befähigt sie über ihren Lebensraum hinaus eigenverantwortlich zu handeln, zu werten und damit eine differenziertere Einstellung zu sich selbst und zur eigenen Gesellschaft zu entwickeln. Somit kommt der Vermittlung von soziokulturellem Wissen eine besondere Bedeutung für die Herausbildung von Verständnis, Achtung und Toleranz gegenüber Menschen anderer Völker zu. Die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen, miteinander umzugehen und einander zu verstehen, wird gefördert.

Für die Schülerin an der Auslandsschule bieten sich vielfältige Möglichkeiten, dieses Wissen anzuwenden, Haltungen zu überprüfen und neue Einsichten zu erlangen. Solche Möglichkeiten können z. B. Schulpartnerschaften, Schüleraustauschprogramme, gemeinsame Arbeit an Projekten und andere Formen der Kooperation sein.

Englisch als erste Fremdsprache hat in diesem Kontext die besondere Aufgabe und Verantwortung, Sach- und Methodenkompetenz und Einstellungen für das Aneignen weiterer Fremdsprachen in und außerhalb der Schule herauszubilden.

In der Oberstufe der Schmidt-Schule erhält der Englischunterricht eine qualitativ neue Dimension, indem er aufgrund seiner vernetzenden Funktion einen wichtigen Beitrag für die Herausbildung der Studierfähigkeit der Schülerin leistet.

Ein großer Teil der Publikationen aller Fachgebiete und die Medien bedienen sich der englischen Sprache. Deshalb wird die Schülerin im Englischunterricht dazu befähigt, selbstständig Wissen aus anderen Fachgebieten zusammenzutragen, es mit konkreten Beispielen englischsprachiger Länder anzureichern und unter vielfältigen Gesichtspunkten zu diskutieren und zu präsentieren.

Der Englischunterricht an der Schmidt-Schule orientiert sich an den Erfordernissen der Kommunikation im gesellschaftlichen Leben, das immer internationaler wird. Daraus leitet sich die Beschreibung von Kompetenzen – Sachkompetenz, Selbst- und Sozialkompetenz, Methodenkompetenz – ab, die die Schülerin im Englischunterricht erwirbt.

Er folgt den oben beschriebenen Orientierungen für die Unterrichtsgestaltung und setzt zudem die folgenden fremdsprachendidaktischen Prinzipien um:

- aufgeklärte Einsprachigkeit
- Primat der Verständlichkeit gegenüber der sprachlichen Korrektheit



Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

Der Englischlehrplan bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen *verbindlichen Zielen und Inhalten und möglichem Freiraum*. Dieser Freiraum besteht vornehmlich in der didaktisch-methodischen und zeitlichen Gestaltung des Unterrichts sowie der inhaltlichen Schwerpunktsetzung in Abhängigkeit von Interessen und Bedürfnissen der Schülerin sowie aktuellen Anlässen.

Der vorliegende Lehrplan ist für Englisch als erste Fremdsprache konzipiert. Bereits in der Grundschule ist Englisch Pflichtfach. Vom ersten bis zum sechsten Schuljahr erhalten die Schülerinnen sechs, ab Klassenstufe 7 fünf Englischstunden pro Woche. Da die Schülerinnen durch die Einführung von Englisch als erster Fremdsprache bereits in der Vorschule über fortgeschrittene Kenntnisse verfügen und Englisch zudem als Verkehrssprache dient, muss diesen besonderen Voraussetzungen Rechnung getragen werden.

Leistungsbewertung

Der Fachlehrer hat die Aufgabe, den Unterricht im Fach Englisch so anzulegen und zu gestalten, dass er das Lern- und Arbeitsverhalten der Schülerinnen gezielt beobachtet, kontrolliert und bewertet. Die Leistungsbewertung muss pädagogische und fachliche Grundsätze berücksichtigen. Sie soll hinsichtlich der Kompetenzbereiche, der Anzahl und der Formen der Kontrolle sowie der Anforderungsbereiche ausgewogen sein. Es wird empfohlen, neben unterrichtsbegleitenden Kontrollen zahlreiche schriftliche und mündliche Leistungsnachweise zu bewerten.

Außerdem können tägliche Übungen, Hausaufgaben, Kurzvorträge, Ergebnisse von Gruppenarbeit, Präsentationen, praktische Arbeiten usw. als Leistungsnachweise dienen. Dabei sollte beachtet werden, dass Bewertung nicht immer nur Zensierung bedeutet.

Prinzipiell sollen pro Schuljahr 4-6 größere Leistungsnachweise (z.B. Klassenarbeiten) in regelmäßigen Abständen erbracht werden, die von kleineren Lernzielkontrollen, die die Ergebnissicherung systematisch reproduktiv abfragen (z.B. Vokabeltests oder Quizzes), begleitet werden.



Schulcurriculum

Fach	Englisch
Klassenstufe	Klasse 8 (Green Line Klett – Baden Württemberg)

Kompetenzen	Inhalte / Verweis auf Lehrwerk	Methodenkompetenz	Sonstiges (→ fächerverbindender Unterricht)	Operatoren
Diagnose/Testung				
Interkulturelle Kompetenz/ Landeskunde (sozio-kulturelles Wissen)	Zoom in: The US 4 us! (S. 8-11) <ul style="list-style-type: none"> - Staaten & Städte in den USA - Nationalparks in den USA - Special Days (e.g. July 4th) Unit 1: New York City (S.13,18) <ul style="list-style-type: none"> - Main facts about the city 	z.B. Internetrecherche, Jigsaw	<u>Binnendifferenzierung:</u> Staatenquiz über die USA, je nach Interesse & Fähigkeit der Schülerinnen erstellen und spielen Online Staaten-Puzzle (http://usapuzzle.zdf.de) →Kunst: Create a	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • describe • state • explain



	<ul style="list-style-type: none">- From a Brooklyn community website <p>Unit 2: Go, Bears, go! (S. 32,33)</p> <ul style="list-style-type: none">- Student Activities at American school <p>Unit 3: Out West (S.46,47,52,53)</p> <ul style="list-style-type: none">- Natur (Rocky Mountains, Grand Canyon, ...)- Native Americans- Sports (Rodeo)- Route 66 <p>Unit 4: Extreme Action</p> <ul style="list-style-type: none">- Hiking (S.66,67)- Rafting (68,69) <p>Unit 5: The Golden State (S.84,85)</p>	<p>z.B.: Website-Vergleich, Schulvergleich mit einheimischen Schulen</p> <p>z.B. Personen charakterisieren</p> <p>z.B.: präsentieren (Stars in und um</p>	<p>mural/mosaic</p> <p>→ Social Studies (Organizing a Charity Event)</p> <p>→ Sport: Cheer Leading/Akrobatik Unterrichtseinheit</p> <p>→ Deutsch: Berichte, Reportagen</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none">• explain• compare <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• characterize• summarize• describe
--	---	---	---	--



	<ul style="list-style-type: none"> - California - Hollywood 	Hollywood)		
<p>Sprachliche Kompetenz / Verfügbarkeit von sprachlichem Wissen</p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den themengebundenen Wortschatz um die im Unterricht behandelten Inhalte erweitern - eigene Standpunkte formulieren und sich zunehmend differenziert ausdrücken - über die Fähigkeit verfügen, die Bedeutung einzelner Wörter und Wendungen mit Anleitungen im Kontext richtig zu erschließen 	<p>Wortschatz / Wortschatzarbeit (S.20, S.36, S.54, S.70)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulwörter in AE/BE - Word-field „feelings“ - Outdoor-Aktivitäten Vokabeln - Word-field “Native Americans“ - Word-field “Media“ - Vokabelarbeit mit eigenen Listen neuer Worte - Strukturwörter für argumentative Texte <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Present/past perfect progressive • Perfect infinitive with modal verbs • Passive infinitive with full verbs and modals • Gerund as subject, object and after verbs and adjectives • If-clauses • Present/past 	<p>angeleitetes Nutzen von Wörterbuch, Thesaurus, Nachschlagewerken</p> <p>Vokabeltests</p> <p>Regelmäßiges Stichprobenartiges Abfragen</p> <p>Grammar Bug“ Lern-Plakate fürs Klassenzimmer</p> <p>Grammatikzirkel, Stationenlernen</p> <p>Check out jeder Unit (mit Selbstlernkontrolle)</p>	<p>vertiefender (fakultativer) Wortschatz, z.B. zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportarten • <u>Outdoor Aktivitäten</u> • Geschichte • Ureinwohner • Medien (v.a. Film) <p>→ Deutsch: Lernplakat Wortfeld</p> <p><u>Binnendifferenzierung:</u> Heranziehen vertiefender Übungen/ Texte mit untersch. Schwierigkeitsgrad</p> <p>Auseinandersetzen mit</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • explain • describe • compare



	<p>progressive passive</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indirect speech • Verb plus object plus infinitive/infinitive after questions words and after superlatives 		<p>untersch. komplexen Grammatikstrukturen</p>	
<p>Sachkompetenz (Hörverstehen)</p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Text mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz verstehen - durch unterschiedliche Medien präsentierte Texte verstehen - den Inhalt dieser Texte global, selektiv oder detailliert erfassen - den Gesprächspartner verstehen und angemessen reagieren - Mutter- und Nicht-muttersprachler verstehen - Regionale Dialekte verstehen und erkennen - englischsprachige Wendungen der Unterrichtssprache verstehen und entsprechend handeln 	<p>alle Haupthörverstehenstexte der units, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - New York City (S.12) - Chocolate (S. 22) - The Grawl (S.32) - The fall dance (S. 34-35) - Tiffany's diary (S. 37) - Down the rabbit hole (S. 43-45) - Out West (S. 47) - Tired of driving (S. 48) - A Song: Route 66 (S. 53) - Boy meets girl (S. 55-58) - A Song: Gone going (S. 62,63) - Between a rock and a hard place (S. 66-67) - Downriver (S. 68-69) - Outdoor adventure (S. 71) - The call of the wild (S.77-79) - El Dorado for all? (S.86) - Happily ever after: The Drew Barrymore story (S.92,93) 	<p>Hörverstehens-Techniken anwenden, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - listening for gist - listening for details - note-taking 	<p>fakultative Hörverstehenstexte, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Dialekte englischsprachiger Länder kennenlernen • authentische Radio- und Filmsequenzen hören und zusammenfassen <p><u>Binnendifferenzierung:</u> Heranziehen unterschiedlich schwieriger Hörverstehenstexte/ -aufgaben</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • summarize • describe • show • characterize • explain • comment • discuss

	- A Song: Miss California (S.95)			
Sachkompetenz (Sprechen) Die Schülerinnen können <ul style="list-style-type: none"> - mit elementaren und komplexen sprachlichen und nicht sprachlichen Mitteln interagieren und vor Zuhörern berichten - vorbereitete Präsentationen vortragen - Global- und Detailinformationen aus Texten wiedergeben und zusammenfassen - literarische Texte sinngestaltend vortragen - Texte inszenieren 	Unit 1: Diego's Diner (S.14) <ul style="list-style-type: none"> - Über Handlungen sprechen - Auf sich aufmerksam machen/sich beschweren - Über Gefühle sprechen - Eine positive Meinung ausdrücken Unit 2: Go, Bears, go! (S. 32ff.) <ul style="list-style-type: none"> - An einer Diskussion teilnehmen - Regeln formulieren Unit 3: Out West (S. 46 ff.) <ul style="list-style-type: none"> - Über Vorlieben, Abneigungen, Ängste und Interessen sprechen - An Gesprächen in lockerer Atmosphäre teilnehmen (Small Talk) 	szenisches Spiel Dialogformen Diskussion, Klassendebatte Rollenspiel-Situationen	<u>Binnendifferenzierung:</u> Einsatz untersch. Kommunikationsmodelle Einsatz unterschiedlicher Hilfsmittel	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • point out • describe • analyze • comment • explain • discuss



	<p>Unit 4: Extreme action (S. 66ff) - Wünsche/Erwartungen ausdrücken</p> <p>Unit 5: The Golden State (p.84 ff.) - Sprache situationsgerecht anwenden</p>			
<p>Sachkompetenz (Lesen)</p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - den wesentlichen Inhalt aus einfachen und komplexen Texten entnehmen - verschiedene Textsorten erkennen - englischsprachige Wendungen verstehen und entsprechend handeln - Grundbegriffe der Textbeschreibung (Verwendung stilistischer und rhetorischer Mittel) 	<p>alle Haupttexte der Units, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chocolate (S.22-23) - Global Kids (S. 30) - The fall dance (S. 34-35) - East meets West (S. 52) - Boy meets girl (S.55ff.) - Between a rock and a hard place (S.66-67) - Downriver (S.68-69) - Happily ever after (S.92-93) <p>Sowie die Auszüge von "Check-out" oder „Revision“ am Ende der Units (z.B. S. 43ff., 64, 77ff, 82)</p> <p>Reading tasks der Check-outs/Revision (z.B. S. 30,64, 80)</p>	<p>Lesetechniken anwenden, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - reading for research - skimming - scanning - reading for gist - reading for details - marking/excerpting - finding headlines <p>Zusammenfassungen</p> <p>Charakterisierung</p> <p>Inhaltliche Fragen zum Textverständnis</p>	<p>→Deutsch: 5-Schritt-Lesetechnik</p> <p><u>Binnendifferenzierung</u>: Heranziehen versch. Texte mit untersch. Schwierigkeitsgrad</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • summarize • describe • outline • point out • characterize



	Lektüre (The Boy in the striped pyjamas/Down the rabbit hole/Seedfolks)			
<p>Sachkompetenz (Schreiben)</p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Zusammenfassung schreiben - eine Charakterisierung schreiben - Notizen, Mindmaps, Gliederungen etc. anfertigen - informierend, appellierend, argumentierend, analysierend und gestaltend schreiben 	<p>z.B.</p> <p>Unit 2: Pro & Con Texts</p> <ul style="list-style-type: none"> - Write an argumentative essay - Write a characterization for the main figure in "Down the rabbit hole" <p>Unit 4: Different types of texts</p> <p>S.74 Aufg. 1-4 (newspaper report, story, scene for a play, diary, advertisement,...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Brainstorming • Pros & Cons • Text outline • Textplanung und Textüberarbeitung ('peer editing') <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig analytische und produktive Methoden anwenden • arbeitsteilige Gruppenarbeit • Schreibwerkstatt 	<p><u>Binnendifferenzierung:</u> Unterschiedliche Aufgabenstellungen mit steigendem Schwierigkeitsgrad</p>	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • outline • state • describe • discuss • justify • summarize • characterize • analyze <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • comment • explain • discuss
<p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Medienangebot kritisch nutzen - dem Internet Informationen entnehmen und kritisch bewerten - einfache Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden 	<p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - US File S. 9 - Project: Milestones in the history of the New York (S.28-29, Step 1-5) - Project: Your favorite Song (S.62-63, Step 1-4) - Your favorite Hollywood-Star 	<p>Präsentationen mit dem Smartboard angemessen gestalten (z.B. Powerpoint)</p> <p>Visualisierungstechniken zur Unterstützung einsetzen</p>	<p><u>Binnendifferenzierung:</u> Einsatz untersch. Kommunikationsmodelle</p> <p>Einsatz unterschiedlicher Hilfsmittel</p> <p>→Musik: Pop-Songs, Filmmusik</p>	<p>z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"> - show - illustrate - present



Diagnose/Testung				

Vorschläge zur Testung:

- Klett: Vorschläge zur Leistungsmessung, Standardaufgaben
- Online Quizz <http://usapuzzle.zdf.de>
- Argumentative Essay (Pro & Con texts)
- US File/Indianer Stämme/Hollywood-Stars Präsentationen

Vorschläge zur Diagnose:

- Die Selbstkontrolle (Check-out) überprüft den Lernfortschritt der Schülerinnen

Die Binnendifferenzierung wird insbesondere in schülerorientierten Unterrichtsverfahren, z.B. bei handlungsorientierten und produktiven Aufgaben und der Projektarbeit, vorgenommen, da hierbei unterschiedliche Aufgaben gegeben und verschiedene Schwierigkeitsgrade berücksichtigt werden können.

Zeitplan und Intervalle für die Leistungsmessung

Unit	Inhalt / Schwerpunkt	Dauer	Leistungsmessung	Kommentar
Unit 1	“New York City“ (Allgemeine zu USA, Fakten über NYC, Tourist Guide Informationen, Migration)	Ca. 5 Wochen	Klassenarbeit	Klett: Vorschläge zur Leistungsmessung, Standardaufgaben
Unit 2	“Go, Bears, Go!“ (Extracurricular Activities an amerikanischen Schulen z.B. Cheerleading, Jugendliche & ihre Freizeit)	Ca. 8 Wochen	Klassenarbeit z.B.: Pro & Con text (argumentative essay)	Erörterungsthemen z.B.: School uniforms, jobs for students, marks for teachers, homework, special school days, ...



Schulcurriculum Englisch - Schmidt-Schule Jerusalem

Unit 3	“Out West“ (Landeskunde zum Westen der USA, Geschichtliche Hintergründe)	Ca. 4 Wochen	Projektarbeit, z.B. Klassenarbeit und ggf. Vorstellung/Präsentation verschiedener Indianerstämme	Klett: Vorschläge zur Leistungsmessung, Standardaufgaben
Unit 4	“Extreme Action“ (Outdoor Activities in the USA)	Ca. 3 Wochen	Klassenarbeit z.B.: Filmsequenz Review schreiben/verbessern, Personencharakterisierung einer Film-Figur	„127 hours“ Film(sequenzen) Klett: Vorschläge zur Leistungsmessung, Standardaufgaben
Unit 5	“The Golden State“ (Landeskunde zu Kalifornien, News aus Hollywood)	Ca. 3 Wochen	Projektarbeit, z.B. Klassenarbeit und ggf. Vorstellung/Präsentation verschiedener Hollywood- Stars	Klett: Vorschläge zur Leistungsmessung, Standardaufgaben
Lektüre	z.B. “The boy in the striped pyjamas“ oder “Down the rabbit hole”	Ca. 4 Wochen	Arbeiten zur Lektüre	Abschlussarbeit
Alternative DVD	Klett: “Action UK!“.	Ca. 2-3 Wochen	Arbeitsblätter im Begleitheft von Klett	Arbeit / Aufsatz